

Mit der gleich beginnenden Abschlussrunde auf dem Camp auf dem Dorfplatz von Unterlüß gehen die "Aktionstage am Rheinmetall-Standort Unterlüß in der Südheide 12. - 15. Mai" erfolgreich zu Ende.

Erfolgreich waren sie in mehrfacher Hinsicht: Es war das erste Protestcamp mitten im seit mehr als hundert Jahren von Rüstungsproduktion geprägten Ort, wir haben schon allein mit der Ankündigung für viel Wirbel und Diskussion in der Region gesorgt und dann auf dem Camp mit Interessierten von nah und fern diskutiert und es wurden alte Netzwerke aufgefrischt und neue geknüpft. Am Sonntagmorgen wurde in der Friedenskirche mit mehr als 150 Teilnehmer*innen ein Gottesdienst abgehalten, dessen Predigten sogar von sich selbst als Atheisten bezeichnenden Zuhörer*innen gelobt wurden, und am Sonntagnachmittag zog vom Camp aus die bisher größte [Demo durch Unterlüß](#) zu den beiden Rheinmetall-Fabriken. Den Höhepunkt bildete die lange vorher angekündigte [Blockade-Aktion von JunepA](#), die morgens um 8 Uhr an vier Toren gleichzeitig beide Fabriken dicht machte.

Sowohl Polizei als auch Bewohner*innen von Unterlüß konnten feststellen, dass die Vorhersagen, es würden sog. Chaoten kommen und "Krawalle" stattfinden, völliger Unsinn waren, und der extra für diese Tage von einem Unterlüßer Supermarkt angestellte "Security"-Mann hatte nichts zu tun... Ausser dass wir von in tiefer gelegten Halbstarken-Autos vorbeifahrenden jungen Männern beschimpft wurden, gab es über zurückhaltendes Interesse an unseren Anliegen bis zu direkten praktischen Unterstützungsangeboten weitgehend freundliche Kontakte mit den Unterlüßer*innen.

Wir haben jedenfalls erfolgreich Protest und erste Widerstandsaktionen an den wichtigen Rheinmetall-Standort in der Südheide getragen und hoffentlich damit den Anfang von zukünftig häufigeren direkten Aktionen gegen den "[Hemmungslos in alle Welt](#)" Krieg exportierenden Konzern gemacht.

(Die Organisation und Durchführung von Camp und Aktionen hat auch eine Menge Geld gekostet. Über Spenden (bei Bedarf mit Spendenquittung, dann bitte Mail an Info@COMM-eV.de) auf das JunepA-Konto IBAN DE59 4306 0967 2030 4204 40, BIC GENODEM1GLS freuen wir uns sehr.)